

Visionen in Bild und Ton

Besuch bei der WD Oensingen AG November 2014

avguide.ch besuchte den Klipsch Stützpunkt-Händler Ernst Baschung im Fachgeschäft "WD Oensingen AG".



Dieses Fachgeschäft hat Tradition: Das "WD" weist darauf hin, dass die Firma Wiedmann - Dettwiler AG im Jahre 1976 die Filiale in Oensingen eröffnete. Im Laufe der Jahre entwickelte sich dieser Sitz zu einem führenden Fachgeschäft in der Region. Hinzu kam der Slogan "Visionen in Bild und Ton". In einem eher unscheinbaren Gebäude bietet die WD Oensingen AG in drei Etagen mit zahlreichen, bestens bestückten Vorführräumen ein fast unglaublich breites Spektrum vom Heimkino bis zum esoterischem High End.

Geschäftsführer Ernst Baschung ist seit 1979 in der Audio-Video-Branche und kennt sich sowohl im Konsumenten- als auch im professionellen Bereich bestens aus. Unterstützt wird er nicht nur von seinem Sohn Marco, seiner Frau Elisabeth und Andreas Gubler, sondern auch von seiner musikalischen Tochter Nadine, welche singt und Cello spielt und mit ihren goldenen Ohren für die Beurteilung von Hi-Fi-Komponenten stets zur Verfügung steht.

Vielseitiges Angebot



In diesem eher unscheinbaren Gebäude bietet die WD Oensingen AG in drei Etagen mit zahlreichen bestens bestückten Vorführräumen ein fast unglaublich breites Spektrum vom Heimkino bis zum esoterischem High End. Das Fachgeschäft WD Oensingen AG bietet eine ganze Menge an Produktkategorien und Dienstleistungen an: Hi-Fi, High End, Home Cinema, Beamer, Lautsprechersysteme für Business und Heim-Beschallungen, In-Wall-Einbaulautsprecher für Decken und Wände, Multiroomlösungen, Flachbildschirme, eigene Reparaturwerkstatt, Planung, Projektierung, Installation von Satelliten Empfangsanlagen, Heimberatung und individuelle Projektierung.

Ernst Baschung führt als Klipsch Stützpunkt-Händler aber auch namhafte Audio- Marken wie Bose, Cocktail Audio, Duetto, Sonos, Vincent, Thorens, T.A.C. Onkyo, Yamaha, Elac, Jamo, GURU und bietet dem Kunden somit ein Fülle von vielseitigen Kombinations- und Lösungsmöglichkeiten.

Fachhandel im Online-Zeitalter

Gleich zu Beginn meines Besuches kommen wir zum leidigen Thema: "Sich im Fachhandel informieren und im Internet kaufen". Ganz allgemein stellen wir beide fest, dass es heute unglaublich dreiste Konsumenten gibt, die im Internet möglichst billig kaufen und dann, wenn das Gerät nicht funktioniert oder sie die Funktionen nicht begreifen, sich im Fachgeschäft gratis beraten lassen wollen!

Doch das ist nicht neu, und gestandene Semester erinnern sich an den legendären Eschenmoser, der ganz unverblümt meinte: "Hört Euch die Produkte im Fachhandel an und kauft sie dann bei mir!"

Dienstleistungen können nicht gratis sein, und wer Produkte mit Beratung, Heimlieferung, kulanter

Garantie etc. kaufen will, ist im Fachgeschäft nach wie vor gut beraten. Siehe auch das Interview mit Ernst Baschung.

Klipsch im Wandel der Zeit



Die Ur-Klassiker von Paul W. Klipsch: Klipschorn, La Scala, Belle, Cornwall und Heresey

Der legendäre Paul W. Klipsch gründete seine Firma anno 1946 in Hope, Arkansas. Am Anfang stand und musizierte das legendäre Klipschorn. Es waren dies die goldenen Zeiten der kühlschrankgrossen Riesen-Boxen, die mit minimalen Röhren-Verstärkerleistungen imposante Klangvolumina bringen konnten. Es folgten nicht ganz so gigantische und dennoch exzellent klingende Lautsprecher wie La Scala, Belle, Cornwall und Heresey. Alles Lautsprecher, die auch heute noch anhörens-wert sind! Unglaublich aber wahr ist, dass das legendäre Klipschorn seit 1946 nach wie vor produziert wird!

Doch der Markt veränderte sich und der FAF (Frauen-Akzeptanz-Faktor) sank für grosse, kistenförmige Lautsprecher ins Bodenlose! So veränderte auch Klipsch seine Boxenformen und ging vom Kistendesign zu den immer aktueller werdenden Säulen-Lautsprechern. Zudem erweiterte man das Sortiment in verschiedene Richtungen. Neben den Hi-Fi-Lautsprechern kamen nicht nur kleine Bluetooth-Systeme auf den Markt, auch bei den Kopfhörern ging die Miniaturisierung bis zu winzigen, aber sehr hochwertigen In-Ear-Hörern.

Verschiedene Tests bei avguide.ch zeigen, dass Klipsch Lautsprecher, Bluetooth Produkte und sogar winzige In-Ear-Hörer

nicht sogenannte 0815 Billig-Produkte sind, sondern durch sorgfältige Verarbeitung, gekonnte Konstruktion und ihren speziellen Klang auf sich aufmerksam machen:

The Sound of Klipsch



Klang der Neuzeit: Klipsch P-38F (rechts) Reference RF 82II. Elektronik: Vincent 400 er Linie mit Tuner, Verstärker und CD Spieler. Lautsprecherkabel Artkustik

Nach einem Rundgang durch Ernst Baschungs Fachgeschäft setze ich mich vor ein Paar zierlich schlanke Klipsch Reference 42 II, angetrieben von der CD-Receiver-Kombi Yamaha CRX560D, Lautsprecherkabel Analysis und erfreue mich an der spritzigen und vitalen Wiedergabe von Jazz-Rock und poppigen Sounds. Auch Klassik kommt hier mit erfreulichem Niveau. Erstaunlich ist es, welches grosse Klangvolumen diese schlanken Säulen im allerdings eher kleinen Abhörraum bringen können.

In einem wesentlich grösseren Raum spielen dann die schon respektabel grossen Klipsch Palladium P-38F, welche über die gleiche Technologie wie ihre grosse Schwester die P-39F (siehe [avguide.ch-Test The American Way](#)) verfügt. Ernst Baschung kombiniert die P-38F mit dem Vincent Verstärker SV 237 und dem CD-Spieler Vincent CD-S7 DAC. Bei dieser Hörsession bestätigen sich die Ergebnisse des avguide.ch-Tests voll und ganz: Auch die P-38F ist ein absolut hervorragender Lautsprecher. Nicht unbedingt der ideale Lautsprecher für Freunde klassischer Streichquartette, sondern für Leute, die einen

dynamischen Powersound lieben, bei dem die Post bei jazziger und rockiger Musik so richtig abgehen kann. Trotz ihrer hohen Potenz verfügt sie über eine beachtenswerte Feindynamik und bringt auch kleinere Unplugged-Ensembles stimmig und nuanciert.

Klang der Superlative

Dass man auf einen Klang der Superlative locker noch einen drauf setzen kann, hört man beim Erklängen der Klipsch RF-7 II sofort. Ja, dieser Sound mit einem abgründigen Tiefbass und brillanten Mitten und Höhen geht unter die Haut und präsentiert sich in bester Klipsch-Manier. Damit meine ich lupenrein in allen Lautstärkebereichen und mit einer absolut umwerfenden Grob- und Feindynamik. Nähert man sich brachialen Schallpegeln, so schlagen die Gehörsnerven bereits Alarm, lange bevor die Boxen an ihre Grenzen gelangt sind. Natürlich spielt die Ansteuerung dieser ultrapotenten Lautsprecher eine entscheidende Rolle, und Ernst Baschung setzt hier die Rega Maya 3 oder die beiden Vincent SP-998 für Power ohne Ende ein.

Gurus aus dem hohen Norden



Die Guru QM 10two sind kompakte Lautsprecher aus Schweden für die wandnahe Aufstellung in Wohnräumen in denen nicht all zu laut Musik genossen werden kann. Ihr Klang ist absolut verblüffend.

Im selben Raum erblicke ich zudem sehr kompakte, fast würfelförmige und aus Schweden, genauer Uppsala, stammende Lautsprecher. Diese Schallwandler verblüffen nicht nur durch ihren seltsamen Namen, Guru QM 10 two, sondern durch ein fast unglaubliches Klangvolumen, verbunden mit einer ebenso verblüffenden Klangqualität.

Laut Ernst Baschung sollen das ideale Lautsprecher für Wohnblöcke sein, in denen man nicht allzu hohe Pegel fahren kann und dennoch einen satten vollen Klang genießen will. So erklingen bei gemässiger

Lautstärke nicht nur Mozarts Klavier-Trios, sondern auch jazzige und poppige Klänge mit einem sehr ansprechenden Klangtimbre und einem Klangvolumen, das einem bei geschlossenen Augen vergessen lässt, dass hier doch sehr kompakte Lautsprecher zum häuslichen Konzert aufspielen.

Pantoffel-Kino in allen Grössen



Pantoffelkino in allen Grössen: Hier eine Darbietung der Superlative mit Dolby Atmos.

Der Heimkino-Raum strahlt mit seinen roten Vorhängen und Verkleidungen echte Kino-Atmosphäre aus, und sofort erhebt sich die Frage nach der Lautsprecherbestückung. Vor dem Hörer stehen zwei Klipsch RF 26F, im Zentrum ein Klipsch RC25C. Hinter dem Hörer bringen zwei Klipsch R14S den Surround- Sound. Für den neuen Dolby Atmos-Raumklang kommen zudem zwei nach oben zur Decke strahlende Onkyo SKH 3140 Atmos Lautsprecher zum Einsatz.

Da ich als Brillenträger nicht gewillt bin, mir noch eine zweite Brille auf die Nase zu schnallen, verzichte ich auf eine 3D-Vorführung. Aber auch in der zweidimensionalen Bild-Darbietung von Action-Streifen hebt es mich doch glatt aus dem Fauteuil: Ich glaube, dass meine Sitzgelegenheit von einem Bass-Shaker durchgerüttelt wird - was aber nicht der Fall ist - und habe den Eindruck, als hebe ich mit dem Raumschiff ab. Und den Surround-Sound erlebe ich nicht nur von vorne, seitlich und von hinten, sondern auch von einem scheinbar riesigen Himmels-Firmament.

Die Qualität von Bild und Ton ist exzellent. Hinzu gesellt sich noch die Quantität, sprich Schallpegel an der Schmerzgrenze. Da winke ich dann relativ rasch Hilfezeichen an Ernst Baschung und er reduziert den Pegel sofort auf das gewünschte Mass. Neben den doch recht grossen Klipsch-Systemen hat Ernst Baschung natürlich auch noch zierliche, kompakte Anlagen fürs Mini-Pantoffel-Kino bereit.

Zwischen Himmel und Erde



Ernst Baschung mit seinen magischen Klang-Tunig-Schätzen: Hier mit der Revolution Power Tube, welche den Stromkreis im ganzen Haus beeinflussen soll. Im Hintergrund diverse Absorber und die Klangschale PMR aus einer Glockenbronze-Legierung...

Ernst Baschung hat während all der langen Jahre erfahren, dass Shakespeare in seinem Hamlet nicht zu unrecht schrieb: "Es gibt mehr Dinge zwischen Himmel und Erde, als unsere Schulweisheit sich träumen lässt".

Und schon sind wir mitten im esoterischen Klangtuning mit irgendwelchen magischen, nicht erklärbaren und geheimnisumwitterten Produkten. Auch das Märchen "Des Kaisers neue Kleider" sei hier wieder einmal erwähnt, und wer im High End-Bereich nicht das Gras wachsen hört, taugt eben nicht zu seinem Amte.

Doch Ernst Baschung geht einen ganz anderen Weg. Er führt zahlreiche "magische" Produkte und gibt sie, ohne den Kunden zu "überschnurren", mit nach Hause. Nach ausgiebiger Erprobung kann der Kunde die Wunderdinge zurückgeben, wenn er keine Verbesserung hört, oder im anderen Falle kaufen.

Von Submolekular-Energie-Impulsen und ähnlichem

Da gibt es wohlklingende Sicherungen, ausgetüftelte Stromschienen mit hochglanzpolierten Kontaktstellen und Klangschaalen, die den Klang mittels wohlklingender Glockenbronze veredeln sollen. Oder dann auch Lautsprecher-Chips, welche gezielt sämtliche Bestandteile einer Lautsprecher-Box und der darin befindlichen Luft beeinflussen sollen. Diese werden innen oder aussen an die Box geklebt. Dann heisst es 10 Minuten warten und dann geniessen.

Das französische "Diapason Hi-Fi Magazin" vergab in seiner April-Ausgabe 2014 sechs von sechs möglichen Sternen in den Kategorien Musikalität und Verarbeitungsqualität und schreibt: "Sagenhaft! Das beste Hi-Fi Zubehör, das wir jemals getestet haben. Setzt materialbeeinflussende Submolekular-Energie-Impulse auf den gesamten elektrischen Strom eines Hauses frei.

Ob das bloss hochgestochener Unsinn oder hörbare Magie ist, muss jeder selber entscheiden...

Ende gut - alles gut

Für ausgiebiges Hören und Vergleichen dieser Tunig-Teile fehlt uns leider nun die Zeit, und ich muss daran denken, mich ins abendliche Verkehrschaos nach Zürich einzugliedern. So verabschiede ich mich von Ernst Baschung und seiner Crew und erhalte als Abschieds-Präsent drei magische Glas-Unterlagen mit der geheimnisvollen Bezeichnung "adunare". Sie sollen zum Beispiel ein darauf gestelltes Glas Wein deutlich spürbar veredeln, einem darhenden Blumenstrauss zu neuer Blüte verhelfen und natürlich auch den Klang von darauf oder daneben gestellten Hi-Fi-Komponenten verbessern.

Zum Zeitpunkt der Niederschrift dieser Reportage sei nur so viel verraten, dass sich die nicht mehr ganz frische Rose auf der "adunare" - Glas-Unterlage auch nach einigen Tagen noch in schöner Pracht präsentierte und das auf die adunare-Platte gestellte Glas Wein meiner Frau besser denn je mundete.

"Hochwissenschaftliche", aber durchwegs lustvoll-spassige Blind- und Doppel-Blindtests mit Hefe-Weissbieren, Single Malt Whiskys - insbesondere mit meinem Lieblingsgetränk, dem legendären Laphroaig - aber auch in audiophilen Einsätzen sind geplant!

Interview mit Ernst Baschung WD Oensingen AG - "Visionen in Bild und Ton"



Geschäftsführer Ernst Baschung ist seit 1979 in der Audio-Video-Branche und kennt sich sowohl im Konsumenten- als auch im professionellen Bereich bestens aus.

Sie führen einen richtigen Familienbetrieb. Wer nimmt bei Ihnen welche Positionen ein?

Eine eigentliche Hierarchie haben wir nicht. Jeder hilft jedem. Mein Sohn Marco und meine Wenigkeit managen das Geschäft. Marco ist Sachbearbeiter für Netzwerkprodukte, Konfigurationen der Smart-TVs, von Multiroom- und Heimkinoprodukten. Mein Metier ist das Hi-Fi, High End inkl. Zubehör, TV-Beschallungs- und Videokonzepte z.B. für Schulungsräume. Andi Gubler ist unser Mann im Satellitenempfang-, Reparatur- und Servicebereich, Antennen- Empfangs- resp. Pegelprobleme usw. Wobei gerade bei der Beratung die Grenzen fließend sind. Meine Frau Elisabeth ist unser Engel im Hintergrund. Sie ist immer dort, wo Not am Mann bzw. Frau ist. In die Beratung, Planung, Projektierung und im Offertenwesen sind Marco, ich und Andi Gubler involviert.

Was fasziniert Sie an der UE-Branche?

Die Materie an sich, die stetige Weiterentwicklung der UE-Produkte sind tag- täglich eine Herausforderung. Somit ist Spannung immer garantiert.

Was stört sie an der UE-Branche?

Die "Preis ist Geil"- und die Wegwerf-Mentalität. Der Sinn für das Schöne und die Qualität ist auf der Strecke geblieben. Sind doch schöne und edle Geräte, tolle Bilder, sphärische und schöne Klänge eine

Bereicherung der Lebensqualität in unseren eigenen vier Wänden, die uns den Feierabend oder die Freitage versüßen, entspannend und entstressend wirken.

Was tun Sie, wenn ein Kunde mit einem im Online-Markt gekauften Gerät in Ihrem Geschäft erscheint und sie auffordert, ihm das Gerät ohne eine Bezahlung zu erklären?

Ich danke für seinen Besuch, gebe ihm unsere Tarife bekannt, dann soll er entscheiden, ob er zu diesen Konditionen unsere Dienste beanspruchen will oder nicht.

Wie kann sich der Fachhandel gegen den Online-Markt behaupten?

Sicher nicht über den Preis. Qualität, Kompetenz, Heimberatungen, individuelle Beratung und Lösungsvorschläge optimal auf die Bedürfnisse des Kunden abgestimmt, das ist die Domäne des Fachhandels. Und natürlich der Service, der aber auch was kosten soll, muss und darf: Der Fachhändler hat sich mittlerweile durch die Komplexität unserer Branche zum Spezialisten entwickelt. Kein Spezialist kann gratis beraten, planen oder projektieren. Diese Dienstleistungen müssen verrechnet werden. Bei einer Auftragserteilung wird dies selbstverständlich angerechnet.

Sie haben im Haus eine eigene Werkstatt: Was können Sie hier reparieren und was schickt man heute zum Importeur?

Garantiereparaturen gehen in der Regel zum Importeur respektive Servicecenter. Grundsätzlich haben durch die angesprochene Branchenentwicklung die Reparaturen stark abgenommen. Bei TV-Geräten werden Netzteile, Schalter oder Mainboards hauptsächlich ersetzt. Bei Hi-Fi-Geräten wird von Fall zu Fall über das Vorgehen entschieden.

Was halten Sie von 4K? Darf man heute einem Konsumenten noch einen nicht 4K-tüchtigen TV verkaufen?

Selbstverständlich. Im Full-HD_Segment gibt es heute tolle Geräte zu einem vernünftigen Preis, für normale TV-Anforderungen und Bedürfnisse genügt das völlig. Für den Heimkino-Gourmet oder Foto-Betrachter, der mit einem 60 Zoll Gerät oder grösser möglichst perfekte Bildqualität anstrebt, ist ein 4K sicher das Richtige.

Wann glauben Sie, dass 4K einmal der TV-Standard wird?

Ernst Baschung: Wenn ich solche Prognosen machen könnte, wäre ich längst auf den Bahamas und müsste nicht mehr arbeiten. Nein, Spass beiseite, die TV-Sendeanstalten SRG, ARD, ORF, usw. haben viel in die HDTV-Aufrüstung investiert, und dies vor nicht all zu langer Zeit. Die können und werden nicht schon wieder in den Geldbeutel greifen. Die Verbreitung der Signale über Kabelnetze, Satelliten, ggf. Internet: da gibt es schon noch einiges zu tun und, wie bereits erwähnt, kommt 4K erst bei grösseren Bilddiagonalen richtig zur Geltung. Die Rahmenbedingungen müssen stimmen, damit man diese exzellente Qualität voll ausschöpfen kann.

Besten Dank, Herr Baschung, für die interessanten Infos.

Ernst Baschung und sein Team von der WD Oensingen AG - [Visionen in Bild und Ton](#) beraten Sie gerne zu Klipsch und den anderen Produkten.

Adresse:

WD Oensingen AG
Solothurnstrasse 74
4702 Oensingen

Kontakt

+41 (0) 62 396 22 88

+41 (0) 62 396 32 73

beratung@wdoensingen.ch